

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung
	Bearbeiter/in	Renate Gellißen
	Telefon (0202)	563 5045
	Fax (0202)	563 8556
	E-Mail	renate.gellissen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.11.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/1352/05 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.12.2005	Steuerungsgremium Regionale 2006	Entscheidung
13.12.2005	Bezirksvertretung Barmen	Entgegennahme o. B.
Regionale 2006 Kulturachse Barmen- Durchführungsbeschlüsse Umgebung Historisches Zentrum und Engelsgarten		

Grund der Vorlage

Ratsbeschluss vom 26.09.05 zu VO/103405 „Finanzierung der Projekte der Regionale“ in Verbindung mit VO/0999/05 „Regionaleprojekt 2006 Kulturachse Barmen-Sachstandsbericht“.

Beschlussvorschlag

1. Umgebung Historisches Zentrum

Der Durchführung der Baumaßnahmen Außenanlagen Historisches Zentrum, Engelsstraße und Pavillon mit Gesamtbaukosten in Höhe von brutto 1.108.371,10 Euro (einschließlich Baunebenkosten und 16% MwSt.) wird zugestimmt.

2. Engelsgarten

Der Umgestaltung des Engelsgartens mit Gesamtbaukosten in Höhe von brutto 103.000,00 Euro (einschließlich Baunebenkosten und 16% MwSt.) wird zugestimmt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Der Ratsbeschluss vom 28.02.05 zur Drucksache VO/0261/05 hat die Umsetzung der Maßnahme Eingangsbereich Historisches Zentrum bestätigt, verbunden mit dem Prüfauftrag zur Kostensenkung.

Die Verwaltung wurde auf Grundlage der daraufhin kostenoptimierten Planung mit Beschluss zur Drucksache VO/0719/05 beauftragt, u.a. die Planungen des Engelsgartens, der Engelsstraße und der Friedrich-Engels-Allee im Rahmen der Teilmaßnahme „Historisches Zentrum“ weiter zu führen.

Die Maßnahmen Umgebung Historisches Zentrum und Engelsgarten sollen als Bestandteile des Regionaleprojektes Kulturachse Barmen im Regionalejahr 2006 realisiert werden.

Umgebung Historisches Zentrum / Engelsgarten

siehe Anlage 01

Die Teilmaßnahme Historisches Zentrum einschließlich eines Teils der Engelsstraße wird umsetzungsverantwortlich vom Gebäudemanagement (GMW) der Stadt Wuppertal durchgeführt.

Außenanlagen Historisches Zentrum/Engelsstraße

Die Ausführungsplanung zu den Außenanlagen Historisches Zentrum (Hof der Remise) liegt vor.

siehe Anlage 02

Folgende Maßnahmen sind geplant und sollen bis zum 09.09.2006 (Geschichtsfest) umgesetzt werden:

- Abriss eines maroden Gebäudes
- Pflasterung des Hofes mit Natursteinpflaster (Grauwacke)
Darstellung des Fundamentes des ursprünglichen Engelshauses durch Natursteinplatten (Granit)
- Pflanzung von vier Bäumen
Pflanzstreifen und Begrünung der vorhandenen westlichen Mauer und der Mauer an der Wittensteinstraße mit Klettergehölzen
Pflanzstreifen im Bereich der Remisengebäude
- Verbesserung der direkten Verbindung zum Engelshaus durch Öffnung der Mauer zwischen dem Hof und dem Außenbereich am Engelshaus
- Fassadenbeleuchtung an dem Gebäude der Remise
Wandbeleuchtungen an der Mauer zur Wittensteinstraße
Errichtung von drei Leuchten an der Bruchsteinmauer im Außenbereich des Engelshauses
- Errichtung einer neuen Einfriedung einschließlich Falttor zwischen dem Hof und der Engelsstraße aus 1,5 m breiten lackierten perforierten Stahl- Elementen

In Verbindung mit der Realisierung der Außenanlagen (Hof) wird eine Teilpflasterung der Engelsstraße (Einmündung Wittensteinstraße bis Einfahrt Hof der Remise) mit gleicher Oberflächengestaltung (Grauwacke Natursteinpflaster) erfolgen.

Pavillon Historisches Zentrum

Die Entwurfsplanung, die zur Zeit noch in Bearbeitung ist, wird evt. zur Sitzung des Steuerungsgremiums Regionale 2006 am 01.12.2005 vorliegen.

Der Pavillon wird als „Museumsshop“ mit Cafe, einem Arbeitsplatz und Toiletten gebaut. Durch seine Gestaltung bekommt der Pavillon einen „leichten“ Charakter und tritt baulich nicht in Konkurrenz zu den benachbarten historischen Gebäuden. Die Konstruktion besteht aus Stahl. Das Dach ruht auf acht Stahlstützen. Die Außenhaut ist als Pfosten-Riegel Fassade (Stahl / Glas) sowie aus nicht tragendem Mauerwerk geplant. Ein Band aus großflächigen Stahlplatten mit ausgestanzten Symbolen (Textilmuster aus der Zeit der Frühindustrialisierung) verbindet sich optisch mit dem Tor der Einfriedungsanlage, welches aus gleichem Material mit gleichen Mustern hergestellt wird.

Engelsgarten

siehe Anlage 03

Die Kostenoptimierung (siehe Drucksache VO/0719/05) sieht den Verzicht einer grundlegenden Umgestaltung des Engelsgartens zugunsten einer behutsamen Neuordnung vor. Im einzelnen werden von der Fachdienststelle (Ressort Grünflächen und Forsten) folgende Maßnahmen geplant:

- Schaffung besserer Sichtbeziehungen zwischen Oper und Historischem Zentrum

Um eine bessere Sichtbeziehung zu ermöglichen, sollen niedriger Bewuchs und kleinere Gehölze, aber auch einige zu dicht stehende kleinere Bäume entfernt werden. Ziel ist die Schaffung einer strukturierten Bepflanzung, die eine freie Sicht innerhalb des Gartens ermöglicht.

Um auch eine bessere Einsehbarkeit von der Straße aus zu schaffen, sollen zwei Straßenbäume im angrenzenden Grünstreifen entfernt werden. Die Bäume bedrängen mit ihren Kronen teilweise die Naturdenkmale.

Anstelle der Sträucher ist hier die Anlage einer Rasenfläche vorgesehen.

- Neupflanzung

Die Bereiche parallel zur B 7, sowie die Hochbeete sollen neu bepflanzt werden. Vorgesehen ist in den halbschattigen Lagen eine Kombination von Azaleen mit Stauden. Japanische Azaleen blühen von April bis Mai und harmonieren gut mit Stauden. Durch die Verwendung von Solitärstauden in Großcontainern soll direkt im Jahr 2006 ein ansehnlicher Effekt erzielt werden.

Der Bereich parallel zur B 7 wird dominiert von einjährigen Sommerblumen und Stauden. Als geometrisches Element werden 15 in Kugelform gezogene Solitärbüchsbäume mit einem Durchmesser von ca. 1m in dem Bereich Engelsstraße/B7 angeordnet.

Dort wo Wurzelunkräuter dominieren, wird ein Bodenaustausch vorgenommen.

- Ausstattung

Die vorhandenen Bänke sind in einem insgesamt noch guten Zustand, passen sich der Formensprache des Engelsgartens an, sind bequem und sollen daher aufgearbeitet werden.

In Teilbereichen ist als Einfassung der Pflanzflächen ein niedriges Geländer vorgesehen, welches sich in der Gestaltung der Qualität des Gartens anpasst.

Diese Maßnahme erscheint auch im Hinblick auf bereits heute erkennbare Laufspuren durch die Blumenbeete in Richtung B7 wichtig.

Um die zur Zeit populäre Sportart Boule auch in Barmen zu etablieren, ist die Anlage einer barrierefreien Boulebahn geplant, zumal im Innenstadtbereich diesbezüglich keine Möglichkeiten angeboten werden.

Die beschädigten Einfassungen der Hochbeete, sowie gebrochene und beschädigte Gehwegplatten werden ersetzt.

- Beleuchtung

Beleuchtungsmaßnahmen sollen die Attraktivität des Parks steigern.

Geplant ist die Inszenierung der Skulptur von Alfred Hrdlicka. Vorher soll eine Reinigung des Denkmals sowie eine anschließende Behandlung mit einem unsichtbaren Graffitienschutz erfolgen.

Als weitere Maßnahme ist die Lichtinszenierung von drei Bäumen vorgesehen.

Die Standorte der drei zu beleuchtenden Baumkronen befinden sich genau in der Sichtachse Opernhaus –Historisches Zentrum.

Friedrich-Engels-Allee

Die Bepflanzung des Mittelstreifens (Rasenflächen und Baumpflanzungen) im Bereich der Oper erfolgt bis Dezember 2006.

Lichtstelen

In der Entwurfsplanung zur Kulturachse Barmen (siehe Anlagen zur Drucksache VO/375/05) sind im Teilbereich Opernpromenade zwei Lichtstelen vorgesehen.

(Einmündung Engelsstraße und vor der Oper)

Da die Baumaßnahmen „Unmittelbare Umgebung Oper“ und daher auch die Opernpromenade aber erst nach Abschluss der Sanierung des Gebäudes Oper begonnen werden können, sollen bereits zum Regionalejahr 2006 als Merkzeichen zwei Lichtstelen für das Historische Zentrum realisiert werden.

Mit den Lichtstelen in Verbindung mit den Maßnahmen im Engelsgarten soll die Aufmerksamkeit zusätzlich auf das Historische Zentrum gelenkt werden.

Planung Unmittelbares Umfeld Oper

Die Entwurfsplanung hierzu wurde bereits mit der Drucksache VO/0375/05 vorgelegt. Bisher wurde die Ausführungsplanung nicht in Auftrag gegeben, da erst die Ergebnisse der Vorplanung zur Gesamtanierung der Oper abgewartet werden sollten. Da weder die Grundplanung noch die Variantenplanung Auswirkung auf die Umgebung des Opernhauses aufweisen, ist die Weiterführung der Planung für die unmittelbare Umgebung der Oper möglich.

Die Vergabe der Ausführungsplanung wird vorbereitet. Planungsmittel hierfür sind bereits freigegeben.

Planung Bahnhofsumfeld/ Bahnhofsvorplatz

Nach dem Ratsbeschluss am 26.09.05 zur Finanzierung der Regionaleprojekte wurde ein Verkehrsplanungsbüro mit der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für den Bereich Bahnhofsumfeld/-vorplatz beauftragt. Die Entwurfsplanung wird Ende 2005 vorliegen und soll nach Prüfung Anfang 2006 den politischen Gremien vorgestellt werden.

Kosten und Finanzierung

Im Haushaltsplanentwurf 2006/2007 sind in der Haushaltsstelle 6002-950.1002 „Umgebung Historisches Zentrum“ für 2006 vorgesehen.

1.250.000,00 €

Historisches Zentrum

Die Kostenberechnungen für die Außenanlagen, die Straße (Anteil) und den Pavillon liegen incl. Nebenkosten und 16 % MWSt. bei 1.008.371,10 €.
Nicht enthalten sind hierin die Kosten für die Zaun- und Toranlage, die Kosten hierfür werden geschätzt auf rd. 100.000,00 €.

Engelsgarten

Die Kostenschätzung für die Neuordnung des Engelsgartens liegt vor.
Die Gesamtbaukosten betragen incl. Nebenkosten und 16 % MwSt 103.000,00 €.

Lichtstelen

Sofern die Ausschreibungsergebnisse die o. g. Kosten bestätigen, können die Stelen aus den verbleibenden Mittel finanziert werden.

Zeitplan

Die Maßnahmen Historisches Zentrum und Engelsgarten werden bis zum Geschichtsfest am 9. September 2006 fertig gestellt.

Historisches Zentrum

- 4. Quartal 2005 Ausführungsplanung Außenanlagen
- 1. Quartal 2006 Abbruch Lagergebäude, Standsicherheitsnachweis Mauer
Entwurfsplanung Genehmigungsplanung Pavillon
ggf. resultierende Maßnahmen aus dem geologischen Gutachten
Sanierung der Mauer nach Gebäudeabbruch
Ausführungsplanung Pavillon
Vergabe der Maßnahmen Pavillon und Außenanlagen und Engelsstraße
- 2. Quartal 2006: Beginn der Baumaßnahmen Pavillon, Außenanlagen und Engelsstraße

Engelsgarten

- 4. Quartal 2005 Entwurfsplanung / Genehmigungsplanung / Ausführungsplanung
- 1. Quartal 2006 Ausschreibung, Vergabe
- 2. Quartal 2006 Maßnahmenbeginn

Die Kostenberechnungen, die anhand der weiterführenden Planungen für die Durchführungsbeschlüsse detailliert überprüft wurden, wurden am 10.11.05 vorgelegt.

Da der Durchführungsbeschluss für die Baumaßnahmen noch im Jahr 2005 erfolgen muss, um den Fertigstellungstermin im September 2006 nicht zu gefährden, wird der Bezirksvertretung Barmen ausnahmsweise die Drucksache erst nach dem Steuerungsgremium Regionale 2006 zur Kenntnis vorgelegt.

Anlagen

- Anlage 01 Lageplan zu Durchführungsbeschlüssen
- Anlage 02 Außenanlagen Historisches Zentrum
- Anlage 03 Entwurf Engelsgarten